3.9.3 Korollar. Sind Ex= an und Ex= 6x Konvergent, so ist auch Zu= (au + 6u) Konvergent, wobei $\sum_{k=1}^{\infty} (a_k + b_k) = \left(\sum_{k=1}^{\infty} a_k\right) + \left(\sum_{k=1}^{\infty} b_k\right).$ 1st Z = ak Konvergent und 2 eine feste reelle oder Komplexe Zahl, so sind auch In: (Xax) und In= ax konvergent, wobei $\sum_{k=1}^{\infty} (\lambda a_k) = \lambda \cdot \sum_{k=1}^{\infty} a_k, \sum_{k=1}^{\infty} a_k = \sum_{k=1}^{\infty} a_k,$ Beweis. Für die entsprechenden Partialsummen $S_n = \sum_{i=1}^n a_{ik}$, $T_n = \sum_{i=1}^n b_{ik}$, $U_n = \sum_{i=1}^n (a_{ik} + b_{ik})$, $V_n = \sum_{i=1}^n (\lambda a_{ik})$. Wn = Zak wilt Sn + In = Un, Vn = 1 Sn und Wn = Sn. Die erste aleichheit ist klar, weil die Indizes der Sommenzeichen jeweils gleich sind. Die Zweite erklait das Distributivgesetz. Für die Dritte werden jeweils Realteil und Imaginairteil separat 2050mmenaefast. (x, = y, i) + (x, = y, i) + ... = (x, + x2 + (ya + yz + ···)i. Also folgen die Rechenregeln aus den entsprechenden Regeln für Folgen, vgl. Satz 3.3.5. Es werden dazu einfach Folgen von Partial summen betrachtet.